

Tag des offenen Denkmals – 12. September 2010

Bustour entlang der Route des Gahlenschen Kohlenweges

Im Rahmen des diesjährigen Mottos „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ erkundet eine Bustour eine historische Transporttrasse, den Gahlenschen Kohlenweg. Im 18. Jahrhundert angelegt, um die Kohlen aus den Kleinzechen des Bochumer Südens nach Gahlen bei Dorsten zu transportieren, erinnern heute nur noch Straßennamen an den einstigen Verlauf, der Bochum, Herne und Gelsenkirchen durchquerte, um schließlich in Gahlen zu endigen. Dort wurde das schon damals begehrte Brennmaterial vor der Verschiffung im „Kohlhaus“ gelagert. Ein Gemeinschaftsprojekt von fünf Kunstvereinen erinnert mit zeitgenössischen Interventionen an die Bedeutung der längst vergessenen Transporttrasse der Frühindustrialisierung. Die Bustour unter Leitung der Kunsthistorikerin Dr. Elisabeth Kessler-Slotta folgt der einstigen Route des Gahlenschen Kohlenweges und präsentiert die künstlerischen Positionen der Gegenwartskunst in ausgesuchten Beispielen.

Programm:

- 10.00 Uhr – Abfahrt von der Künstlerzeche Unser Fritz 2/3 in Herne, Alleestraße 50 mit Besichtigungen:
 - Triumphbogen der Kohle/Helmut Bettenhausen – Herne
 - Fahrt über die Dorstener Straße nach Bochum-Sundern, dem Beginn des GWK (Gahlenschen Kohlenweges)
 - Bahnwärterhaus Nr. 3/Dirk Schlichting – Bochum
 - Schnellweg/Klaus Dauven – Bochum
 - Bunker/Helmut Bettenhausen – Herne
 - Wegzeichen/Nol Hennissen – Gelsenkirchen
- 13.00 Uhr – Mittagessen im Deutschen Haus in Gelsenkirchen
 - Schwarzes Gold/ Kirsten u. Peter Kaiser – Dorsten
 - Kohlenstele „Dorsten-IV“/Hermann J Kassel – Dorsten
- 16.00 Uhr – Ruhr-Kulturgarten/Heinz H. Meyer u. Hans Rommeswinkel
 - Dorsten – dort Kaffeepause
- 18.00 Uhr – Ende der GWK-Tour in Herne – Künstlerzeche Unser Fritz 2/3

Unkosten: 15.–Euro pro Person

Anmeldung: Dr. EK-S, mail: ekessler-slotta @web.de – Tel.0234/580356